



Neue Trainingsanzüge für die Jugend

Über neue Trainingsanzüge konnten sich die Nachwuchsfußballer der TSG Postmünster pünktlich zur Wintersaison freuen



Die Fußballer mit den Sponsoren Johannes und Michael Huber vom Autohaus J. Huber in Pfarrkirchen, Constantin Moldan vom Seehotel Postmünster und Catering by Constantin Moldan, Stephanie Standar von @stephis.familienleben und Thomas Fröbel aus der Zahnärztlichen Gemeinschaftspraxis Fröbel & Altmannsberger.



**Liebe Bürgerinnen und Bürger der
Gemeinde Postmünster, liebe Leserinnen
und Leser des Postboten,**

als Erstes darf ich Ihnen an dieser Stelle, obwohl schon wieder zwei Monate vergangen sind, noch ein gutes und ein an Glück und Gesundheit reiches Jahr 2025 wünschen.

Das neue Jahr ist geprägt von vielen Unsicherheiten, sei es auf kommunaler Ebene, bis hin zur zerrütteten Weltgemeinschaft.

Durch die stark steigenden Preise und die stagnierenden Einnahmen, aber auch durch immer neue Aufgaben, die auf die kommunale Ebene durchdelegiert werden, wird es gerade für kleine Kommunen, wie Postmünster, immer schwieriger ihren Pflichtaufgaben nachzukommen.

Es gibt absolut keine Planungssicherheit mehr für die nötigen Investitionen in der Gemeinde.

Fördergelder, die die Gemeinde zwingend braucht, um ihre Aufgaben erfüllen zu können, werden gekürzt, oder fallen komplett weg.

Unter diesen Rahmenbedingungen werde ich versuchen, zusammen mit dem Gemeinderat, einen Haushalt 2025 aufzustellen, der unseren Aufgaben gerecht wird.

Um den Aufgabenbereich, die sogenannten Pflichtaufgaben der Gemeinde abdecken zu können, müssen wir uns immer ganz genau ansehen, ob wir uns Projekte leisten wollen, die nicht in diesem Pflichtbereich liegen.

Es gibt viele gesetzte Themen, wie die nie endenden Straßensanierungen, den Glasfaserausbau, die Umsetzung des Feuerwehrkonzeptes und vor allem die Pflichtaufgabe „Kinderbetreuung“ wird uns zeitlich und finanziell über viele Jahre fordern.

Ich darf euch bitten, den Gemeinderat und mich als Bürgermeister bei unseren Aufgaben zu unterstützen. Wir alle zusammen sind die Gemeinde Postmünster und um die geht es auch 2025.

Das Miteinander und das Füreinander in der Gemeinde zu leben, ist mein Wunsch für 2025.

Ihr Bürgermeister

Stefan Weindl

Neuigkeiten beim Personalausweis

Der sogenannte PIN-Brief, der bislang immer postalisch an den Antragsteller eines Personalausweises nach Hause geschickt wurde, wird ab 17.02.2025 bei Antragstellung gleich direkt dem Antragsteller ausgehändigt.

Dieser PIN-Brief enthält eine Transport-PIN zur Freischaltung der AusweisApp 2 sowie eine PUK zur Freischaltung, falls die PIN mehrfach falsch eingegeben wurde.

Die PIN ist nur einmalig gültig. Sollte diese nicht mehr auffindbar sein oder der PIN-Brief verloren gegangen sein, ist keine erneute Anforderung mehr möglich. In diesem Fall kommen Sie bitte mit Ihrem Personalausweis bei der Gemeindeverwaltung vorbei. Nur dort kann eine neue PIN gesetzt werden.

Segnung der neuen Tragkraftspritze



Die Freiwillige Feuerwehr Neuhofen hat eine neue Tragkraftspritze (Marke Rosenbauer

Fox) erhalten. Und genau diese Tragkraftspritze wurde kürzlich gesegnet, dass sie allzeit gute Dienste leistet.

Zunächst fand aber ein gemeinsamer Gottesdienst der Feuerwehr Neuhofen und dem Brandschadenhilfsverein Neuhofen und Umgebung statt. Domkapitular Dr. Wolfgang Schneider zelebrierte den feierlichen Gottesdienst. Anschließend fand noch ein Totengedenken am Kriegerdenkmal statt, bevor es an die Segnung der Tragkraftspritze ging. Konrad Huber, 1. Kommandant der Neuhofener Feuerwehr, dankte Bürgermeister Stefan Weindl, dem Gemeinderat und der Verwaltung für den Kauf der Tragkraftspritze und die stete Unterstützung seitens der Gemeinde. Die alte Pumpe, so Huber, stammte aus dem Jahr 1990 und war nicht mehr einsatzfähig. Die Reparaturkosten wären höher als eine Neuanschaffung gewesen, deshalb habe man sich zur Neuanschaffung entschlossen. Bürgermeister Stefan Weindl und Kreisbrandmeister Sebastian Tautz gratulierten der Wehr zur Neuanschaffung und sprachen ihre kurzen Grußworte. Sie freuten sich über die Neuanschaffung der Tragkraftspritze. In Neuhofen und Umgebung ist diese von Nöten, bedingt einerseits durch die Höhenlagen und andererseits müssten oft längere Förderleitungen bei Einsätzen gelegt werden. Domkapitular Dr. Wolfgang Schneider segnete die Tragkraftspritze alsdann mit reichlich Weihwasser. Der Gottesdienst wurde musikalisch von den Bläsern der Neuhofener Dorfmusik umrahmt. Eine Abordnung mit Fahne von der Feuerwehr Unterhausbach war ebenfalls zur Segnung anwesend. Nach der Segnung

fand im Gasthof Linke die Hauptversammlung des Brandschadenhilfsvereins und ein gemütliches Beisammensein der Feuerwehren und der Mitglieder des Brandschadenhilfsvereins mit Weißwurstessen statt.

Text und Foto: S. Förg-Rohrmoser, PNP

Entdecke die Pflegekraft in Dir

5. bis 7. März 2025 im Landkreis Rottal-Inn

Wir möchten Ihnen heute ein besonderes Berufsorientierungsprojekt für Jugendliche und Quereinsteiger im Landkreis vorstellen: das Pflegecamp 2025, das vom 5. bis 07. März 2025 stattfindet.

Ziel ist es, jungen Menschen spannende Einblicke in die vielseitigen Berufe der Pflege zu ermöglichen und sie durch praktische Erfahrungen und umfassende Informationen für eine mögliche Karriere in diesem Bereich zu begeistern.

Ein Praktikum – drei Pflegebereiche

Pflegeschulen

Altenpflege (ambulant oder stationär)

Rottal-Inn Kliniken

Du besuchst die beiden Pflegeschulen in Rottal-Inn, schnupperst bei den Rottal-Inn Kliniken und kannst einen Tag bei einer

Pflegeeinrichtung oder einem ambulanten Pflegedienst miterleben.

Veranstalter:

Landkreis Rottal-Inn

Gesundheitsregion plus Rottal-Inn

Digitales Grundwissen für die „Generation 50plus“

Die monatlichen Vorträge im Rahmen des DIGI-Treffs sollen einen Einblick in die digitale Welt ermöglichen und Ängste sowie Bedenken abbauen, um im digitalen Zeitalter zurechtzukommen und von den Vorteilen der modernen Technologie profitieren zu können.

Die einzelnen Themen werden medial und verständlich aufbereitet, um sie bei der Navigation durch die digitale Welt zu unterstützen und individuelle Fragen zu beantworten. Das Programm umfasst eine breite Palette von Themen, darunter Einführungen in das Internet, E-Mail-Kommunikation, soziale Medien, Online-Banking, digitale Fotografie und Videotelefonie.

Für individuelle Einzelberatungen (Dauer: 25 Minuten) direkt vor und nach den Vorträgen sowie an weiteren Tagen müssen über die Volkshochschule Termine gebucht werden.

Vorträge:

10.02.25: Online-Shopping sicher gestalten und sparen

10.03.25: Sprachassistenten – Nützliche Helfer im Alltag

14.04.25: WhatsApp – Tipps und Tricks

12.05.25: Fotografieren mit dem Smartphone

16.06.25: Apps auf dem Smartphone installieren und verwenden

14.07.25: Digitale Notfallinformationen – Das Smartphone als Lebensretter

11.08.25: Cloud-Sicherung: Datensicherung in der Wolke

Organisatorisches:

Rückfragen und weitere Informationen unter:

Telefon: 08721 / 1626

E-Mail: info@vhs-rottalinn.de

Internet: www.vhs-rottalinn.de

Mikrozensus 2025 startet: 130 000 Bürgerinnen und Bürger werden befragt

Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen

auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen in etwa 60 000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen sie dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensushebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen.

Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert. Sie können die Fragen des Mikrozensus entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die dafür sorgfältig ausgewählt und geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf die Daten einzelner Personen zulässt.

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt. Diese Erhebung dient der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung zu demografischen Merkmalen befragt.

Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung als Vollerhebung Merkmale wie Wohnfläche, Heizungsart, Ausstattung und Kaltmiete für alle Wohngebäude und Wohnungen in Bayern erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Mit einem Prozent der Bevölkerung werden deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Auskunftspflicht besteht für beide Erhebungen.

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Nächste Sitzungen des Gemeinderates

Dienstag, den 11.03.2025

Dienstag, den 08.04.2025

Dienstag, den 13.05.2025

jeweils Sitzungen des Gemeinderates und des
Bauausschusses,

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses

Bekanntmachungen, Niederschriften und Infos:

www.postmuenster.de >> Gemeinde & Bürger >>

PostRat - Sitzungsportal

Enkeltrick, Schockanrufen & Co. ins Gesicht lachen mit dem Präventionskabarett „Ned mit mir!“

In Zusammenarbeit mit den
Polizeiinspektionen Eggenfelden,
Pfarrkirchen, Simbach am Inn und
Dingolfing sowie der Sparkasse Rottal-Inn
holt das Landratsamt Rottal-Inn den
Kabarettisten Tom Bauer zu drei Terminen in
den Landkreis. In seinem Programm „Ned
mit mir!“, bestehend aus Musik, Humor und
wertvollen Informationen, klärt Bauer auf
unterhaltsame Art über die Methoden und
Tricks der Betrüger auf, informiert, wie man
sich davor schützt und was zu tun ist, wenn
man doch einmal darauf hereingefallen ist.

Neben der Botschaft steht auch das
Zusammenkommen der Senioren und das
gesellschaftliche Miteinander im Fokus.

„Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich
kann Ihnen nur wärmstens empfehlen,
dieses kostenlose Angebot wahrzunehmen.
Hilfreiche Informationen gepaart mit Humor
und Musik versprechen einen tollen
Nachmittag“, so der Landrat, der ergänzt:
„Lassen Sie uns gemeinsam dem Betrug ins
Gesicht lachen!“

Die Termine im Überblick:

- Donnerstag, 13.03.2025, 14 Uhr
Stadtsaal Eggenfelden, Birkenallee 2
- Mittwoch, 26.03.2025, 14 Uhr
Stadthalle Pfarrkirchen, Dr.-Bachl-Str.
11
- Donnerstag, 03.04.2025, 14 Uhr
LOKschuppen Simbach am Inn,
Adolf-Kolping-Str. 19

Der Eintritt ist frei!
Speisen und Getränke können vor Ort
erworben werden.

Eine Anmeldung ist erforderlich.
Interessierte Seniorinnen und Senioren
können sich unter
www.eveeno.com/nedmitmir registrieren
oder unter Angabe ihres vollständigen
Namens und Wunschtermins per E-Mail an
nedmitmir@rottal-inn.de anmelden.

Telefonische Anmeldungen sind unter 08561
20-9604 zu den Öffnungszeiten des
Landratsamtes möglich.

Informationen zum Kabarett unter
www.rottal-inn.de/nedmitmir.



Große Freude in der Kindertagesstätte Postmünster

Große Freude herrschte in der Kindertagesstätte Postmünster. Wie Leiterin Susanne Lerbs berichtete, hat der Förderverein Kita und Grundschule Postmünster die Einrichtung mit 1.500 Euro unterstützt.

Es konnten somit wundervolle Weihnachtsgeschenke für die Gruppen gekauft werden. Unter anderem eine neue Kinderküche, Korkbausteine und neue Magnetbausteine.

Die Kinder freuten sich riesig über die neuen Spielmöglichkeiten und mussten diese natürlich gleich ausprobieren. Der Förderverein unterstützt zu gleichen Teilen die Kindertagesstätte sowie die Grundschule Postmünster. Ein großer Dank geht an den Förderverein.

Susanne Lerbs erklärte, dass auch ein großer Dank an den Elternbeirat geht, denn dieser ermöglichte es, dass das neue Balanciermaterial der Basisgemeinde Wulfshagenerhütten angeschafft werden konnte. Im „Spuizimmer“ haben nun die Kinder die Möglichkeit, sich eigene Geschicklichkeitsparcours aufzubauen. Es ist manchmal gar nicht so leicht über die abgerundeten Holzstämmchen zu balancieren. Der Elternbeirat durfte dies auch einmal testen und hat gemerkt, dass es nicht einfach ist, immer die Balance zu halten.



Text und Foto: S. Förg-Rohrmoser, PNP

Der USB-Stick beim Faschingskranzerl

Viele Mitglieder des Postmünsterer Seniorenclubs haben sich zum Faschingskranzerl im Gasthof Brunnenhof getroffen.

Vorsitzende Sonja Förg-Rohrmoser informierte die Anwesenden über die nächsten Termine des Vereins. Und dann ging es schon los. Die Vorsitzende, Anne Asanger, Maria Schmauß und Inge Hamberger hatten Sketche einstudiert. Ging es da doch um einen ominösen USB-Stick, was der Besitzerin einen bösen Kommentar einbrachte, einen Schuhverkäufer, der etwas missverstanden und sich vergriffen hat und um den leidlichen Cholesterinspiegel. Überraschungsgäste waren Kunigunde Friedlmeier und Andrea Grashuber. Sie hatten zum Faschingskranzerl passende Lieder einstudiert und erfreuten die Senioren mit ihren wunderbaren Stimmen und alle sangen und schunkelten mit. Zum Schluss trug Maria Schmauß noch ein kurzes Gedicht vor. Alle Akteurinnen erhielten viel Applaus. Schwierig war für die Vorstandschaft die

Entscheidung bei der Maskenprämierung. Letztendlich fiel die Wahl auf Elfriede Pfeiffer, Ingrid Kainzlsperger und Anne Asanger. Mit einem gemütlichen Beisammensein ging der Nachmittag dem Ende entgegen. Das Fazit der Senioren: Ein tolles Faschingskranzerl.



Text und Foto: S. Förg-Rohrmoser, PNP

Jahreshauptversammlung mit vielen Beförderungen



Zur Jahreshauptversammlung haben sich viele Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Postmünster im Gasthof Eder-Hasenberger getroffen. Wurde doch die Vorstandschaft neu gewählt und viele Beförderungen ausgesprochen.

Die Beförderungen nahmen Kommandant Tobias Straßl und zweiter Kommandant

Stephan Rothmeier vor. Ernannt wurde zum Feuerwehrmann Thomas Rauch. Zum Oberfeuerwehrmann/frau ernannt wurden Heidi Rothmeier, Sarah Brunner, Sieglinde Wochinger, Bernhard Aigner, Armin Anzinger, Hans Kis, Barbara Anzinger. Zum Hauptfeuerwehrmann/frau wurden ernannt Sebastian Rothmeier, Christoph Moosmüller, Bernhard Veigl, Sarah Anzinger, Constantin Moldan, Florian Müllinger, Simon Kahle, Thomas Spirkl, Hermann Friedlmeier, Sebastian Großschedl, Stefan Simmerl. Zum Löschmeister wurden ernannt Vorstand Alois Rothmeier jun. und Philipp Konrad.

Unter Wahlleiter Stefan Weindl war die alte – neue Vorstandschaft schnell gewählt.

Vorstand Alois Rothmeier jun., Vorstand Bernhard Veigl, Kassier: Christoph Wochinger, Schriftführerin: Julia Aigner, Vertrauensfrau: Sieglinde Wochinger, Vertrauensmann: Florian Müllinger

Text und Foto: S. Förg-Rohrmoser, PNP

PAMIRA 2025 ist online

Pack's weg – aber richtig.

Die PAcKMIttel-Rücknahme Agrar – kurz: PAMIRA® – ist das Rücknahmesystem in Deutschland für Pflanzenschutzmittel- und Flüssigdüngerverpackungen. Wir ermöglichen Landwirten, Gartenbaubetrieben, Baumschulen und anderen professionellen Anwendern, ihre restentleerten und gespülten Verpackungen kostenlos abzugeben.

Sammelstellen und Termine für PAMIRA 2025 finden Sie unter www.pamira.de.

Veranstaltungskalender

| März 2025 | | | |
|-----------------------|----------------------------|------------------------------|--------------------------|
| 07.03. | Weltgebetstag | Pfarrheim | Kath. Frauenverein |
| 07.03. | Generalversammlung | FFW Neuhofen | Gasthaus Linke |
| 14.03. | Jahreshauptversammlung | FFW Gangerbauer | Gasthaus Eder |
| 15.03. | Jahreshauptversammlung | Gartenbauverein | Gasthaus Brunnenhof |
| 20.03. | Wir begrüßen den Frühling | Seniorenclub Postmünster | Gasthaus Brunnenhof |
| 22.03. | Kameradschaftsabend | FFW Postmünster | FW-Haus Postmünster |
| 22.03. | Jahreshauptversammlung | FFW Schalldorf | Gasthaus Linke |
| 23.03. | Fastensuppenessen | Pfarrgemeinderat | Pfarrheim |
| 28.03. | Jahreshauptversammlung | Frauenverein Postmünster | Pfarrheim |
| April 2025 | | | |
| 04.04. | Jahreshauptversammlung | TuS Neuhofen | Gasthaus Linke |
| 11.04. | Palmbuschen binden | GBV Marienkäfer | |
| 12.04. | Jahreshauptversammlung | VdK Postmünster | Gasthaus Brunnenhof |
| 24.04. | Vortrag | Seniorenclub Postmünster | Gasthaus Brunnenhof |
| 27.04. | Brunch | Frauenverein Postmünster | Pfarrheim |
| Mai 2025 | | | |
| 01.05. -04.05 | Mehrtagesausflug | Gartenbauverein | |
| 09.05. | Schafkopfturnier | Elternbeirat Kindergarten | Saal Christanger |
| 16.05. - 18.05. | Bezirksjugendlager | Kreisfischereiverein | |
| 22.05. | Firmung | Pfarrverband | |
| 22.05. | Mutter- und Vatertagsfeier | Seniorenclub Postmünster | Wird noch bekanntgegeben |
| 31.05. | Grillfest | FFW Schalldorf | Lechl, Engberg |
| Juni 2025 | | | |
| 06.06. | Einweihung Tennisplatz | TSG Postmünster | Tennisplatz |
| 08.06. | Rock in Tracht | Landjugend Neuhofen | Gasthaus Linke |
| 19.06. | Fronleichnamsprozession | Pfarrgemeinderat PoMü | Kirche |
| 26.06. | Gemütliches Beisammensein | Seniorenclub Postmünster | Gasthaus Brunnenhof |
| 27.06. | Bau einer Vogelscheuche | GBV Marienkäfer | |
| 27.06. | Hallenfest | FFW Gangbauer | |
| 28.06. | Sonnwendfeuer | Landjugend Neuhofen | Wiese bei Friedhof |
| 29.06. | Pfarrfest | Pfarrgemeinderat Postmünster | Pfarrheim |

| November 2025 | | | |
|----------------------|--------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 15.11. | Adventsbasteln | GBV Marienkäfer | |
| 20.11. | Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen | Seniorenclub Postmünster | Gasthaus Brunnenhof |
| 20.11. | Planung Veranstaltungskalender 2026 | Alle Vereine | Gasthaus Linke |
| 27.11. | Adventsmarkt | Gasthaus Linke | Gasthaus Linke |
| 29.11. | Christbaumversteigerung | TuS Neuhofen | Gasthaus Linke |
| 30.11. | Adventsfeier | VdK-Ortsverband | Pfarrheim |
| Dezember 2025 | | | |
| 12.12. | Adventsfeier | Frauenverein Postmünster | Pfarrheim Postmünster |
| 18.12. | Adventsfeier | Seniorenclub Postmünster | Gasthaus Brunnenhof |

WissensPost

kuriose Fakten zum Schluss

Singvögel sind in der Stadt lauter als auf dem Land. Um dem Stadtlärm entgegenzuwirken, singen sie bis zu 90 Dezibel laut – was in etwa einer Kettensäge aus einem Meter Entfernung entspricht.

Die ersten Schmetterlinge, die ab März zu beobachten sind, sind Zitronenfalter. Durch ein körpereigenes Frostschutzmittel ist ihre Lebenserwartung von zwölf Monaten so hoch wie bei keinem anderen Schmetterling Mitteleuropas.

2024 wurden 240 Millionen Schokoladenosterhasen in Deutschland produziert.

In Peru legen die Hühner blaue Eier. Das liegt an der hohen Schwefelkonzentration im Boden.

Alleine bei der Deutschen Bahn müssen zur Zeitumstellung mehr als 120.000 Uhren umgestellt werden.

Impressum / Herausgeber:

Gemeinde Postmünster

Hauptstraße 23 · D-84389 Postmünster

Telefon: 0 85 61 / 98 49-0

Telefax: 0 85 61 / 98 49-29

E-Mail: poststelle@postmuenster.de

Vertretungsberechtigter / inhaltlich Verantwortlicher:

1. Bürgermeister Stefan Weindl

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr

Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 – 17:00 Uhr

www.postmuenster.de

Erscheinungsweise: 1x je Quartal – Auflage: 300 Exemplare – keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit

Nächster Erscheinungstermin: Mai 2025 - Redaktionsschluss: 10.04.2025 - Beiträge bitte an poststelle@postmuenster.de senden.